

AKTUELLES AKTUELLES AUS SCHRICK

Dezember 2021

Nachrichten der ÖVP-Ortspartei



Cin frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Tläck und Erfolg für das Jahr 2022 wänschen Ihre OVD-Gemeindevertreter aus Schrick

Birgit Boyer Bürgermeisterin Elfriede Bischof Gemeinderätin Markus Stolzer gf.Gemeinderat Marcello Tazzioli Gemeinderat

Aus dem Inhalt

Seite	3:	Pfarrgemeinderat informiert	Seite 13:	Geboren - verheiratet - verstorben
Seite	5:	ÖKB investiert in Denkmalpflege	Seite 14:	Musikverein hält Tradition aufrecht
Seite	9:	Aktiver Dorferneuerungsverein	Seite 15:	Neues vom UNION-Sportverein
Seite	11:	Nachrichten der Jägerschaft	Seite 18:	EWCS stellt Landes- und Staatsmeister
Seite	12:	Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr	Seite 19:	Veranstaltungen 2022

Liebe Schrickerinnen und Schricker,

wieder ist ein Jahr vergangen, und ich denke mir, wo ist bloß die Zeit geblieben? Geht es Ihnen ebenso?

Im letzten Jahr ist sehr viel passiert. Leider lässt uns das leidige Thema Corona bzw. Covid-19 nicht los. Haben wir letztes Jahr noch gehofft, dass nach dem Winter alles besser wird, wissen wir heute, dass uns das Virus wahrscheinlich noch länger begleiten wird.

Sicher ist allerdings, dass wir beim Kampf gegen diese Pandemie alle unseren Teil beizutragen haben.

In den Medien, aber auch in persönlichen Gesprächen, höre ich immer wieder die Formulierung "..ich habe das Recht darauf...". Es stimmt, wir leben in einer demokratischen Republik, wo jeder Mensch Rechte hat und sich darauf verlassen sowie berufen kann. Dennoch vergessen leider selbige Menschen darauf, dass ein Recht stets auch von einer Pflicht begleitet wird. In Bezug auf die bestehende Pandemie vertrete ich die klare Meinung, dass wir nicht nur die Pflicht haben uns selbst. sondern auch unsere Mitmenschen zu schützen! Das Recht des Einzelnen hört meines Erachtens dort auf. wo das Recht des Anderen eingeschränkt wird. Daher ergeht folgende Bitte meinerseits: "Gehen Sie impfen, lassen Sie sich regelmäßig testen und kommen Sie Ihrer Pflicht der Rücksichtnahme Ihren Mitmenschen gegenüber nach!" Nur so schaffen wir es, aus dieser Pandemie-Spirale herauszukommen und unser unbeschwertes Leben wieder alle gemeinsam genießen zu können.

Arbeitstechnisch ist in Schrick im letzten Jahr ebenfalls viel geschehen. Der neue viergruppige Kindergarten wurde durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Das größte Projekt unserer Dorfgemeinschaft, die Sanierung der Kirchenstiegen und Herstellung eines barrierefreien Friedhofzuganges, konnte dank der Mithilfe von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, erfolgreich fertig gestellt werden. Das Treibhaus wurde ebenfalls von zahlreichen Freiwilligen saniert, und die Pestsäule wurde vom ÖKB restauriert. Auf die vielen kleineren, aber dennoch enorm wichtigen Leistungen wie z.B. die freiwillige und kostenlose Pflege unseres Ortsbildes gilt es ebenso hinzuweisen sowie sich zu bedanken – DANKE.

Nachdem ich im Februar das Amt der Bürgermeisterin unserer Gemeinde von Richard Schober übernommen habe, konnte ich viele Antrittsgespräche führen und mir ein gutes Bild über die bestehende Situation in unserer Gemeinde machen. Leider konnte ich aufgrund der bestehenden Corona-Situation meinen Dienstantritt und meine beabsichtigten Antrittstermine nicht so vornehmen, wie ich es mir vorgestellt hatte und umsetzen wollte. Aber aufgeschoben heißt ja bekanntlich nicht aufgehoben. Ich hoffe, ich werde in naher Zukunft einige Termine noch nachholen können.

Aufgrund der vielseitigen Pflichten und Aufgaben, die ich in meiner Funktion als Bürgermeisterin zu erfüllen habe, und dem Bewusstsein, dass ich sodann die Funktion der Ortsparteiobfrau der ÖVP Schrick nicht mehr zu 100% erfüllen kann, habe ich mich im Sommer dazu entschlossen, diese wichtige Funktion in andere Hände zu legen.

GR Marcello Tazzioli hat

im Sommer die Ortsparteileitung übernommen und bereits sehr motiviert seine Arbeit begonnen. Er hat mein vollstes Vertrauen und ich bin mir sicher, dass er seine Arbeit für unser Schrick sehr gut und pflichtbewusst erfüllen wird. Die Übergabe hat reibungslos funktioniert, und der Flohmarkt sowie die Adventfensteraktion wurden bereits bestens umgesetzt.

DANKE an alle, die immer unsere Aktionen unterstützen und mitmachen. Mein besonderer Dank gilt vor allem jenen, die stets verlässlich im Hintergrund werken, aber trotzdem enorm wichtia und unterstützend tätig sind. Ebenso richtet sich mein Dank an die vielen fleißigen Hände der "Gartlgruppe", die sich unermüdlich um das Erscheinungsbild von Schrick kümmert, an den DEV Schrick, der mit seinen Aktionen schon so viele tolle Projekte auf die Beine gestellt und alleine umgesetzt oder bei anderen Projektumsetzungen tatkräftig unterstützt hat, an den ÖKB Schrick, der soziales Engagement vorlebt und Traditionen bewahrt und lebt. Danke ebenso an alle Freiwilligen, sei es beim Musikverein, bei der Feuerwehr, beim Sportverein oder



bei sonstigen Schricker Vereinen, denn Ihr macht unser Schrick zu dem was es ist, nämlich zu einem liebensund lebenswerten Ort, wo Dorfgemeinschaft gelebt wird, "Zuagraste" willkommen sind, und jeder sich wohl fühlt.

In Hinblick auf das kommende Jahr 2022 freue ich mich auf viele persönliche Treffen und interessante Gespräche.

Abschließend wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit.

Ihre Birgit Boyer



ÖVP-Ortsparteiobmann GR Marcello Tazzioli und Bürgermeisterin Birgit Boyer

Pfarrgemeinde - trotz Corona etliche Feste

Ein schwieriges Jahr in der Pandemie geht dem Ende zu. Soweit es die Einschränkungen durch Corona zuließen, feierten wir auch dieses Jahr wieder etliche Feste.

So fand Palmsonntag der Straßenkreuzweg statt. Die Bilder der verschiedenen Kreuzwegstationen wurden bei bestimmten Plätzen präsentiert. Die Stationen waren beginnend bei der Pestsäule beim alten Tennisplatz über verschiedene Häuser und Plätze bis hin zum Kreuz am Friedhof verteilt. Die Karwoche und das Osterfest konnten dieses Jahr leider nur eingeschränkt feiern. Glücklicherweise konnten wir Fronleichnam und das Erntedankfest wie gewohnt im Pfarrhofgarten mit den Vereinen und den Kindern feiern. Das Sakrament der Firmung spendete Abt Johannes Jung 23 Jugendlichen aus dem Pfarrverband im Juni. Bei schönem Wetter fand auch die Fußwallfahrt am 15. August nach Zistersdorf statt. Aufgrund von Terminkollisionen fand die Erstkommunion heuer in Gaweinstal statt. Wegen der Pandemie wurde das Fest der ersten heiligen Kommunion am 28. 8. nachgeholt.

Dank aller Helfer der Pfarre konnte der Zaun bei den Kirchenstiegen neu gestaltet werden.

Auch in schwierigen Zeiten schenkt Gott Zuversicht und Vertrauen. Die Kirche ist geöffnet um Ruhe zu finden, Sorgen abzuladen und zu

Seit 1. Jänner sind die Pfarren Gaweinstal. Höbersbrunn, Pellendorf und Schrick mit Bad Pirawarth, Groß-Schweinbarth, Klein-Niedersulz harras. und Obersulz zum Pfarrverband "An der Brünnerstraße Mitzusammengeführt. In dieser Gemeinschaft können wir miteinander arbeiten und voneinander lernen. Trotz der Zusammenführung bleibt die Eigenständigkeit der Pfarre weiterhin bestehen. Um die Interessen unserer Pfarre in diesem Verband angemessen zu vertreten, benötigt es engagierte Schrickerinnen und Schricker. Gelegenheit dazu gibt es auch bei der Pfarrgemeinderatswahl im März 2022. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Wir freuen uns zwei neue Mitwirkende im Pfarrverband begrüßen zu dürfen. Herr Ing. Gerald Strobl unterstützt unsere Pfarre als Diakon. Auch Frau Melanie Schrattbauer übernimmt als Pastoralassistentin diverse Aufgaben im Pfarrverband, darunter auch die Vorbereitung der Erstkommunion und der Firmung.

Wir wünschen allen Pfarrmitgliedern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Der neue Diakon Ing. Gerald Strobl

"Gemeinsames Schaffen der Schricker Gartlgruppe

Unsere Gruppe hatte Glück, wir konnten uns trotz Viruslast 7 mal zu den Grünarbeiten treffen. Die Pandemie ist über uns hereingebrochen. Es ist notwendig, dass mit Maßnahmen reagiert wird, und die Notbremse ist die einzige Chance. Jetzt müssen wir uns alle mit voller



Kraft darauf konzentrieren, den Schaden zu begrenzen. Die Impfung schützt vor schweren Verläufen und dem Tod. Mit viel Solidarität und Akzeptanz müssen wir zusammenstehen, damit wir uns im Frühjahr gesund an den geplanten Donnerstagen wieder treffen können.

Danke euch allen für das schöne gemeinsame Miteinander.

Ein glückliches Weihnachtsfest wünscht euch von ganzem Herzen

GR Elfi Bischof"





Sandra Schweighofer & Team

danken für die erwiesene Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg 2022



* Nützliche Geschenke * regionale Spezialitäten

*** diverse Platten**



Fußgängersicherheit in Schrick

Verkehrssicherheit der Fußgänger in Schrick ist ein heißes Thema, und viele Schrickerinnen und Schricker machen sich zurecht Sorgen um Ihre Kinder. Das Hauptproblem liegt hier bei den drei Ortseinfahrten, bei welchen überwiegend Pendler und Lieferdienste mit teils stark überhöhter Geschwindigkeit ein- oder ausfahren. Kinder, die in diesen Bereichen die Straße aueren möchten, sind hier leider permanent gefährdet, und es ist höchste Vorsicht geboten.

Jetzt fragen manche sicher: Wenn der Gemeinde das Problem bekannt ist. warum tun die dann nichts? Leider ist die Antwort auf diese Frage nicht einfach, da der Handlungsspielraum auf Grund unterschiedlicher Zuständigkeiten sehr beschränkt ist. Da es sich in allen Fällen um Landesstraßen handelt, kann die Gemeinde nicht einfach entscheiden. eigenmächtig Zebrastreifen oder Gefahrenzeichen anzubringen, oder Radarkästen aufzustellen. Hierzu werden auf Drängen der Bürgermeisterin regelmäßig Verkehrsmessungen durchgeführt Verkehrssachverständige entscheiden, ob Maßnahmen gerechtfertigt sind. oder eben nicht. Da die Zahl der querenden Fußgänger an allen Stellen nicht ausreichend ist. lautete die Antwort bisher immer NEIN. Fußgängerübergänge mit wenig Frequenz werden nämlich von den Autofahrern mit der Zeit nicht mehr wahrgenommen, während Kinder sich darauf verlassen, dass sie auf einem Fußgängerübergang sicher die Straße queren können.

Auch Radarfallen werden nur an Stellen aufgestellt, wo das Verkehrsaufkommen ausreichend ist. Mobile Radargeräte wären möglich und kommen regelmäßig zum Einsatz, blieben aber meist auch ohne nennenswerten Erfolg.

Müssen wir das Problem also hinnehmen und warten bis was Schlimmes passiert?

Nein! Wir als Gemeinde sind an diesem Thema dran und werden natürlich auch weiterhin die Wünsche der Bürger berücksichtigen, an die richtigen Stellen weitergeben und auf diese Weise

Was bedeutet eine Bausperre?

In der Gemeinderatssitzung am 17.11.2021 wurde eine sogenannte Beschränkung der Verdichtungsmöglichkeit für zwei Jahre beschlossen. Diese betrifft ausschließlich den verdichteten Wohnbau und bedeutet eine Beschränkung der Wohneinheiten auf einem Baugrund.

Wir weisen somit darauf hin, dass diese Verordnung KEINE Auswirkung auf den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern hat. Einer der Gründe für die Bausperre ist, den Dorfcharakter unserer Gemeinde zu erhalten und in den betroffenen Zonen verdichteten Wohnbau, also Wohnhausanlagen mit

mehreren Wohnungen zu verhindern. Weitere Gründe sind beispielsweise die somit beschränkte Bodenversiegelung, keine Vermehrung des ruhenden und fließenden KFZ-Verkehrs und die Einhaltung der Kapazitätsgrenzen der technischen und sozialen Infrastruktur. Ausgelöst durch die Autobahnanbindung solche Maßnahmen wichtig, um den ländlichen Charakter unserer Ortskerne zu erhalten. Die Frist von zwei Jahren soll für eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, etwa durch die Beschränkung von Wohneinheiten pro Grundstück, genutzt werden.

für immer sicherere Straßen zu sorgen. Das Wichtigste ist aber, immer genau auf den Kfz-Verkehr zu achten, Kindern das richtige Verhalten zu erklären und ihnen die Gefahr bewusst zu machen. Außerdem ist eines klar: Die Verkehrssicherheit hängt immer von ihren Teilnehmern ab und die fängt bei jedem selbst an.



·····

KFZ-Meister Christian Hackl



wünscht
ein frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest
und freut sich auf
gute Zusammenarbeit
im Neuen Jahr

KFZ-Hackl

2191 Schrick, Josef Weiland-Straße 160 Tel. 02574/30150 www.kfz-hackl.at



Am 5. September fand nach 2019 zum 2. Mal ein Floh- & Schmankerlmarkt in unserer Kellergasse Holitsch statt.

Bedingt durch die Unsicherheiten in Bezug auf Corona war die Veranstaltung etwas schwächer besucht, aber wird freuen uns schon auf eine Fortsetzung im Jahr 2022.

ÖKB-Ortsverband investiert in Denkmalpflege

Coronabedingt hat auch der ÖKB, wie schon im Vorjahr, Einschränkungen hinnehmen müssen.

So konnten wir so manchen "Runden" nicht gebührend feiern. Wir wünschen aber allen Kameraden, besonders jenen mit vollen Jahrgängen, Gesundheit und Zufriedenheit. Genannt für alle seien unsere "80er" Josef Hollaus und Herbert Bittner.

Wir haben an allen kirchlichen Festen teilgenommen. Weiters haben wir heuer die Dreifaltigkeitssäule restauriert. Ca 2.800 Euro wurden von uns ausgelegt. Weiters wurde am Friedhof beim "Russengrab" die Einfriedung stabilisiert. Diese sollte in den nächsten Jahren erneuert werden.

In einer stimmungsvollen Feier gedachte der ÖKB-Ortsverband Schrick der Fahnenweihe vor 60 Jahren und ernannte Frau Frieda Weinmayer, die gemeinsam mit Frau Richter damals als Fahnenpatin fungierte, zum Ehrenmitglied des ÖKB-Ortsverbandes Schrick. Bürgermeisterin Birgit Boyer hielt die Festansprache und bedankte sich beim ÖKB für die vielen Beiträge, die der ÖKB zur Verschönerung des Ortsbildes leistet.

Kritische Töne gab es zur Teilnahme des ÖKB am Erntedankfest. Unser besonderer Dank gilt Frau Bürgermeister Birgit Boyer, Kapellmeister Hannes Kauf-FF-Kommandant mann, Alfred Kraußler, Chorleiterin Anna Rabenreither. Sie haben trotz dieser "Aussagen" an unserer Gedenkfeier am 1. November beim Kriegerdenkmal teilgenommen und damit ihre Verbundenheit gezeigt.



Unter tatkräftiger Mithilfe vieler ÖKB-Mitglieder wurde von Professor Josef Geissler die Dreifaltigkeitssäule einer Generalsanierung unterzogen und erstrahlt nun wieder für viele Jahr in vollem Glanz. Und das alles unter den Auflagen des Denkmalschutzes, mit dem vor Beginn der Sanierung Kontakt aufgenommen wurde und der sich dann auch nach Abschluss der Arbeiten von den hervorragenden und genau nach Vorgaben durchgeführten Arbeiten überzeugen konnte. Die Freiwillige Feuerwehr stellte den Hochdruckreiniger zur Verfügung, Josef Schüller den Strom bei und Familie Bayerl das Gerüst. Für Verpflegung sorgte Familie Lehner, Rosi Siegel stellte jeden Tag gekühlte Getränke zur Verfügung.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Johann Lehner, ÖKB-Obmann



Frau Frieda Weinmayer bei der Feier anlässlich 60 Jahre Fahnenpatenschaft



Gasthaus Reinhard Stoik

Zum Goldenen Igel

2191 Schrick, Josef Weiland-Straße 1 02574/29189 gasthaus-stoik@a1.net www.gasthaus-stoik-schrick.eatbu.com

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und freuen uns schon darauf, auch 2022 für Sie da sein zu dürfen.

Den Menüplan der jeweils aktuellen Woche finden Sie auf www.ort-schrick.at

Unsere Gemeinde auf dem besten Weg in eine energieautarke Zukunft

Windpark Gaweinstal Schrick

Der Windkraftbetreiber Ökowind errichtet zusätzlich zu den bestehenden drei weitere Anlagen im Bereich Äußere Haide, welche mit Spätsommer 2022 in Betrieb gehen werden. Die Kabelverlegungsarbeiten zum Umspannwerk Gaweinstal wurden bereits durchgeführt.

Im Zuge der Verlegung dieser Stromleitung im Bereich östlich von Schrick wurde der Kreuzweg massivst beschädigt. Wie gfGR Alois Graf mitteilte, wird der Weg noch heuer gegrädert und gewalzt.

Nach dem Winter wird wieder eine neue Spritzasphaltschicht aufgebracht. Damit dürfte der Weg im Frühjahr wieder in seinem ursprünglichen Topzustand sein.

Alleine diese drei Windräder erzeugen etwa 50.000 MWh, was dem Stromverbrauch von ca. 12.500 Haushalten entspricht und ein wertvoller Beitrag in Richtung erneuerbare Energie ist.

Insgesamt stehen dann im Gebiet der Großgemeinde 18 Windräder.

Photovoltaikanlagen in Planung

Kein erneuerbarer Energieträger hat ein größeres Potential als die Sonne. Der Klimawandel ist das bestimmende Thema unserer Zeit. Um ihm zu begegnen, hat sich auch Österreich sehr ehrgeizige Energie- und Klimaziele gesetzt. Dafür sind viele zusätzliche erneuer-Energieerzeugungsanlagen notwendig. Rund ein Drittel des zusätzlichen Ökostroms soll dabei aus der Photovoltaik kommen. Die Gemeinde möchte dazu ihren Beitrag leisten. Neben vielen anderen Projekten auf Gebäudeflächen werden deshalb derzeit Photovoltaikanlagen im Ausmaß von 18 ha mit einer Gesamtleistung von 18 Megawatt-Peak im Gemeindegebiet von Gaweinstal (KG Gaweinstal und KG Schrick) geplant. Die geplanten Anlagen sollen auf Flächen im Nahbereich der Autobahn entstehen. Bei der Standortauswahl wurde ganz besonderer Wert auf einen behutsamen Umgang mit der wertvollen Ressource "Boden" gelegt.

Dies ist ebenfalls ein wertvoller Beitrag zur Klimaautarkie.

Energieauszeichnung für Kindergarten Wieskugelweg

Mit der Plakette "ausgezeichnet gebaut" wurde der neue Kindergarten Wieskugelweg bedacht. Mit dieser Plakette wird verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln in Bezug auf energieeffiziente Maßnahmen, wie Verwendung erneuerbarer Energieträger, Regenwasser- und Solarenergienutzung sowie Barrierefreiheit ausgezeichnet

Flächendeckende LED-Beleuchtung in Schrick

Als erste KG wurde die Straßenbeleuchtung Schrick durch die Fa. Ing. Fritz Manschein GmbH überwiegend auf die LED-Technologie umgestellt. Beleuchtungsstärke wurde durch die Verlängerung der Masten und dem Umbau der bestehenden Beleuchtungskörper von Quecksilberdampflampen LED-Technologie wesentlich verbessert. Stromverbrauch und laufende Instandhaltungskosten wurden ungefähr auf die Hälfte reduziert. Da die Straßenbeleuchtung für bis zu 45 % der gesamten Stromkosten einer durchschnittlichen Gemeinde verantwortlich ist, stellt sie damit einen wichtigen kommunalen Kostenfaktor dar.





Adventfenster stimmen auf die Weihnachtszeit ein

Ausgelöst durch die Corona-Bestimmungen gab es 2020 erstmals die "Schricker Adventfenster". Da diese Aktion so gut angekommen ist, haben wir sie heuer wiederholt und sehr viele Anmeldungen bekommen. Leider mussten auch heuer wieder viele vorweihnachtliche Treffen und Veranstaltungen abgesagt werden, wodurch die Gestaltung der Fenster und auch das Bewundern der fertigen Kunstwerke bei Spaziergängen zu stimmungsvollen Aktivitäten einladen. Es ist schön zu sehen, dass es in unserem Ort viele Menschen gibt, die sich an diesen Fenstern erfreuen und für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schrickerinnen und Schrickern eine besinnliche Weihnachtszeit und laden nochmals alle ein, die individuell gestalteten Fenster bis 26.12. zu bestaunen.

Die TOPOTHEK wächst und wächst und wächst

Weit über 4.000 Fotos unserer Großgemeinde, darunter 1.100 Fotos aus Schrick, umfasst die Topothek Gaweinstal bereits.

Die Topothek ist eine Plattform, die mit der Mitarbeit der Bevölkerung wächst. Lokalhistorisches Material und Wissen wird auf diese Weise gesichert und online zugänglich gemacht. Diese virtuelle Sammlung wollen wir nun mit Bildern aus unserer Ortschaft erweitern und setzen daher auf EURE Unterstützung.

Denn wer suchet, der findet! Unter diesem Motto rufen wir euch auf, Dachböden, Schubläden und Kästen auf historisches Bildmaterial zu durchstöbern. Die ruhige Zeit eignet sich perfekt da-

für, sich auf die Suche nach altem Bildmaterial zu begeben. Die Geschichte der eigenen Gemeinde mit diesen Fotos, Dokumenten oder Filmaufnahmen zu digitalisieren, ist unser großes Ziel. Unsere Topothek soll stetig wachsen und allen Interessierten viel Anschauungsmaterial liefern.

Wer Fotos in diesem Zusammenhang hat, möge sich bitte an Walter Mayer (0664/1404259) oder Josef Dienbauer (0660/8262113) wenden.





Theateraufführung 1969 der Kath. Jugend Schrick



Schifahren anno dazumal



Herr Schmidhuber beim Ernteeinsatz

Schricker Kirtag Tradition von Erfolg begleitet

Der Schricker Kirtag – ein Grundpfeiler unter den jährlich wiederkehrenden Schricker Veranstaltungen – ging auch heuer gewohnt erfolgreich über die Bühne.

Der Wettergott meinte es gut mit den Schrickern und zeigte sich just an diesem Tag nochmals mit viel Sonne und strahlend blauem Himmel.

Der Musikverein Schrick hat da ein gewaltiges Pensum an Organisations-, Aufbauund Abbauarbeiten erbracht, um der Bevölkerung diese traditionsreiche Veranstaltung bieten zu können. Und Jahr für Jahr wird das Ambiente noch schöner und professioneller gestaltet – dieses Jahr mit der neuen Zeltkonstruktion über der Tanzbühne.

Bei solchen Voraussetzungen ist es kein Wunder, dass sich der Garten des Musikerheims im Laufe des Vormittags mehr und mehr füllte... Tolles Fazit: Alles in allem eine wirklich gelungene Veranstaltung beginnend mit der vorbildlichen 3G Überprüfung, der Auswahl der Stallbergmusikanten als einer renommierten Kapelle für den Frühschoppen, der erstklassigen und reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken und - zu alledem - dem freundlichen. flinken und zuvorkommenden Service durch die Mitglieder des MV Schrick an den Tischen.

Danke dem MV Schrick, dass Ihr euch die große Mühe gemacht habt, uns nach den Wirren von Corona einen vergnüglichen Tag zu bereiten. Keine Frage, dass wir uns schon auf den Kirtag 2022 freuen.





Raiffeisenbank unterstützt Schricker Projekte

Dankenswerterweise tritt die Raiffeisenbank Mistelbach immer wieder als Freund und Gönner von Schricker Vereinen auf. Allein im heurigen Jahr wurden u.a. folgende Projekte unterstützt:

Zaunerneuerung Pfarrgarten

Im Zuge der Bautätigkeiten für die neue Kirchenstiege musste auch das Mauerwerk sowie der schon in die Jahre gekommene Zaun zum Pfarrhof entfernt werden.

Damit stand eine Investition an, die unter der Mithilfe von freiwilligen Helfern und zahlreichen Arbeitsstunden ausgeführt wurde.

Es wurde ein neuer, sehr gefälliger Lärchenzaun errichtet, wobei die Pfarre Schrick die dafür anfallenden Kosten aufzubringen hatte.

Die Raiffeisenbank im Weinviertel als Kultur- und Werteförderer trug mit einer einmaligen Unterstützung von € 500,- zum Gelingen dieser Ausführung bei.



Im Bild v.l.n.r.: Josef Dienbauer, Dir. Mag. Markus Wirrer GF der Raiffeisenbank im Weinviertel, Ferdinand Bammer, Johannes Rabenreither, Heinz Hetzel, Raiffeisen-Regionalrat Walter Mayer, Johann Haberl

Treibhaussanierung

Das ehemalige Treibhaus in Schrick wurde einer neuen Verwendung zugeführt, und der Dorferneuerungsverein Schrick hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Gebäude zu renovieren.

Ein großes Dankeschön gebührt der fleißigen Arbeitsgruppe des DEV, welche diese Arbeiten bei sengender Hitze verrichtet hat, allen voran Hrn. Rupert Hauzmayer.

Die Raiffeisenbank im Weinviertel (Dir. Mag. Markus Wirrer), hat diese Revitalisierung mit einer finanziellen Spende von € 500,- unterstützt.



V.I.n.r.: Raiffeisen-Regionalrat Mag. Markus Stolzer, Josef Dienbauer, Dir. Mag. Markus Wirrer GF der Raiffeisenbank im Weinviertel, Johann Brand-Haushofer, Raiffeisen-Regionalrat Walter Mayer, Hans Peter Krenn, Ferdinand Bammer, Theresia Schütz, Rupert Hauzmayer, Rikki Riedl, DEV-Obm. Mag. Erwin Max, Jennifer Uchatzi, Christine Schrom

Elektronische Marschbücher für Musikverein

Der Musikverein-Schrick hat wieder einen großen Schritt in seiner stetigen Entwicklung getan.

Mit der Zukunft gehend hat sich der Verein elektronische Marschbücher - sogenannte "Marschpats" angeschafft. Damit stehen die benötigten Musikstücke in digitalisierter Form für jedes Instrument und für alle einzelnen Musikerinnen und Musiker zur Verfügung.

Dankenswerterweise unterstützte die Raiffeisenbank im Weinviertel als Partner die Anschaffung mit einem Sponsoring von € 500,-.





V.I.n.r.:Raiffeisen-Regionalrat und Schriftführer des Musikvereins-Schrick Bernhard Findeis, Stabführerin Stefanie Höfling, Dir. Mag. Markus Wirrer GF der Raiffeisenbank im Weinviertel, Obm. Kpm. des Musikvereins-Schrick Hannes Kaufmann, Raiffeisen-Regionalrat Ehrenobmann des Musikvereins-Schrick Josef Schram und die Mitglieder des MV

Kindergarten Wieskugelweg eröffnet

Unter Einhaltung strengster Coronavorschriften wurde am 25. Juni unser Kindergarten Wieskugelweg eröffnet.

Bürgermeisterin Birgit Boyer konnte zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen:

Landeshauptfrau Mag. Hanni Mikl-Leitner, LAbg. Ing. Manfred Schulz, Bezirkshauptfrau Mag. Sonnleitner, sowie viele Mitglieder des Gemeinderates, Architekt Zita, der Planer des Kindergartens, der das 2,3 Mio teure Projekt auch vorstellte und stolz darauf verwies, dass es keine Kostenüberschreitung gab.

Natürlich waren die Hauptakteure die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Anhang.

Ein besonderer Gruß und Dank geht an Altbürgermeister Richard Schober, unter dessen Regentschaft das Projekt umgesetzt wurde und dem im Rahmen des Festaktes auch die Ehrenbürgerurkunde übergeben wurde.

Die Gemeindemitarbeiter sorgten für Verpflegung, zur Überraschung der Kinder gab es für jedes ein Eis, spendiert von LAbg. Manfred Schulz.

Alles in allem ein gelungenes Fest. Leider konnten coronabedingt keine Führungen durch das Haus gemacht werden.

Der neue Kindergarten besticht durch großzügige Räume und ein modernes architektonisches Erscheinungsbild.

In der jetzigen Ausbaustufe können bis zu 50 Kinder betreut werden, bei Vollausbau sind bis zu 100 Betreuungsplätze möglich.

Es waren auch der Zusammenhalt und die infrastrukturelle Ausstattung unserer Vereine, die zu einem guten Gelingen des Festes beitrugen: die gemeinsame Lautsprecheranlage unserer Vereine sorgte für Beschallung, die Partyzelte des Dorferneuerungsvereines für Beschattung, die Feuerwehr für Verkehrsregelung und der Musikverein begleitete das Fest mit einem Ensemble musikalisch.





Im Rahmen der Kindergarteneröffnung wurde Altbürgermeister Richard Schober die Ehrenbürgerurkunde der Marktgemeinde Gaweinstal überreicht





Aktivitäten des Dorferneuerungsvereins Schrick 2021

Auch dem Jahr 2021 hat Corona seinen Stempel aufgedrückt, aber nichtsdestotrotz konnte der Dorferneuerungsverein Schrick wieder ein Stück vorankommen:

Das Schricker Treibhaus, welches seit vielen Jahren unbeachtet dem Verfall preisgegeben war, ist unser Hauptprojekt im Jahr 2021 gewesen. Vielen ist das ,Treibhaus' wahrscheinlich kein Begriff: dieses niedrige langgestreckte und unscheinbare Gebäude am unteren Ende des Tennisplatzes diente vor Jahrzehnten zur Aufzucht junger Weinreben während der Wintermonate und wurde zu diesem Zweck mit einer Art Fußbodenheizung beheizt. Mitte des vorigen Jahrhunderts ging es mangels Bedarfs außer Betrieb und geriet daraufhin in Vergessenheit. Die vom DEV initiierte Renovierung des Gebäudes erfolgt in 2 Abschnitten: während die

Renovierung des vorderen Dachs und der gesamten Fassade durch den DEV unter Mitwirkung des Gemeindebauhofs im Herbst bewerkstelligt wurde, fehlt noch die Renovierung des hinteren Dachteils, welche durch den Tennisverein erfolgen soll. Lieferprobleme beim Dachmaterial haben eine Fertigstellung bis dato leider verhindert. Herzlichen Dank aber an alle, die mitgeholfen haben, dieses lange in Vergessenheit geratene Gebäude wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen!

Die geplante richtung von Outdoorfitnessanlagen für Erwachsene schreitet zügig voran: dank eines Großsponsors können nun nach einigen Verhandlungen 2 Doppelstationen neben dem Hartplatz des Kinderspielplatzes errichtet werden. In nächster Zeit erfolgen die Fundamentierungsarbeiten, und - wenn das Wetter passt - werden



Fleißige Heinzelmännchen bei der Treibhaussanierung

diese beiden Anlagen noch im Jahr 2021 montiert. Auch hier unser Dank an alle u.a. an die Gemeinde, die durch ihren Einsatz geholfen haben, dieses Projekt zu einem Erfolg zu machen.

- Was die Neugestaltung des Platzes unterhalb der Rampe bei den Kirchenstiegen anbelangt, so befinden wir uns - teils coronabedingt – noch immer in der Planungsphase. Unsere Absicht ist es, diesen Platz mit mehr Grün und Farbe ansprechender zu gestalten. Im Jahr 2022 können wir uns dann verstärkt an die Umsetzung machen.
- Die verstärkte Integration von neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern in das Dorfleben und auch in unsere mannigfaltigen Vereine ist uns ein ganz besonderes Anliegen, aber auch das wurde ein typisches Coronaopfer. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und die Besiedelung der neuen Reihenhäuser und Wohnungen im Jahr 2022 ist dann natürlich ein typischer Anlassfall für ein solches Event.
- All unsere Veranstaltungen (Radwandertag, Emmausgang und Adventzauber) sind - wie schon im Jahr 2020 - ein weiteres Mal der Pandemie zum Opfer gefallen.
 - Ein großes Danke-

schön auch an die ,Donnerstagspartie'. Das sind all die Damen und Herren, welche sich einmal im Monat um die Pflege von Verkehrsinseln, öffentliche Grünflächen, Rückschneiden von Sträuchern etc. kümmern. Helfen Sie uns bitte mit Ihrem Beitrag z. B. durch die Pflege der Blumeninsel und Grünflächen vor Ihrem Haus. Wir alle wollen einen gepflegten und attraktiven Ort.

All diese vergangenen Aktivitäten und auch unsere verstärkten Anstrengungen in den nächsten Jahren sind nur möglich durch Ihre Mitgliedsbeiträge und die Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer, die sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben und bei denen wir uns nochmals herzlichst bedanken möchten.

Falls Sie sich auch in unserem Verein engagieren wollen, laden wir Sie dazu gerne ein. Unser Ziel ist es ja, unseren Ort schöner zu gestalten und unser aller Lebensqualität stetig zu verbessern.

In diesem Sinn wünscht Ihnen der Dorferneuerungsverein Schrick Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Der Dorferneuerungsverein Schrick

Restaurant LandHaus

Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir danken unseren Gästen für die großartige Unterstützung in diesen bewegenden Zeiten und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und viel Gesundheit sowie Erfolg im neuen Jahr!



Ihr LandHaus-Team



2191 Schrick, Am Schricker Berg 1 Tel. 02574 / 28248 E-mail: restaurant-landhaus@aon.at www.restaurant-landhaus.eatbu.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schrick, liebe Freunde der Natur!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu!

Es beginnt die ruhigste und stillste Zeit im Jahr.

Dennoch zeigt sich jetzt die Natur von ihrer härtesten Seite.

Auch unser Wild stellt sich den herausfordernden Zeiten und muss sich auf die kalte, nasse und raue Jahreszeit umstellen. Rehe sind bereits in Sprüngen (größere Gruppe an Rehen) beisammen, Hasen ruhen sich in ihren Sassen aus, Fasane picken noch die letzten auffindbaren Körner, bevor der harte Winter kommt!

Alle Tiere in unseren Rieden sind nun auf sich gestellt! Sie brauchen viel Energie und viel Ruhe.

Daher mein Appell an alle Schrickerinnen und Schricker: Bitte seid vorsichtig in Bezug auf unser Wild!

Jeder darf unsere Natur nutzen!!!

Benutzt aber ausschließlich die Wege, seid leise,
hinterlasst keinen Müll,
Hunde unbedingt an die
Leine nehmen und bitte keinesfalls querfeldein gehen!
Jeder unnötige Stress zehrt
an der Substanz, und unser
Wild verliert damit wertvolle
Energie, was sogar bis zum
Tod des Tieres führen kann.

Viele Bewohner stehen unserem Handeln sehr kritisch gegenüber und fragen sich:

Was macht der Jäger noch im Revier außer Jagen?

Die Jagd ist ein verantwortungsvolles und umfangreiches Handwerk. Zu den besonderen Aufgaben der Jägerschaft zählen viele Hege- und Pflegemaßnahmen.

Viele Jäger setzen sich besonders aktiv im Naturschutz ein und übermitteln ihr Naturwissen auch bei pädagogischen Aktivitäten in unseren Schulen oder beim Ferienspiel.

Wir Jäger aus Schrick helfen beim Erhalt eines artenreichen Tierbestandes. Leider ist die Natur stark durch den Menschen geprägt, sie ist eine Kulturlandschaft mit Landwirtschaft. Industrie, Siedlungen und Verkehr sowie zum Teil intensiver Freizeitnutzung. Für viele Tierarten ist dies eine enorme Belastung und sie werden zurückgedrängt. Jäger sorgen dafür, diese Lebensräume zu verbessern. Sie schaffen Ruhezonen und auch Brutplätze.

Auch wirtschaftliche Schäden (z.B. Fraßschäden an Äckern) in der Landwirtschaft werden gezielt abgewendet. In Notzeiten ist der Jäger da, um Tiere artgerecht zu füttern.

Wir sind bemüht, Tierseuchen wie zum Beispiel die Schweinepest oder Tollwut zu vermeiden.

Und nicht zuletzt liefert der Jäger mit dem Wildbret ein erstklassiges, regionales und nachhaltiges Lebensmittel. Man bezeichnet diese Form des Naturschutzes auch mit "Schutz durch Nutzen".

Wildbret aus dem heimischen Revier ist zu 100% Bio und daher zu 100% gesund. Das Fleisch ist vitaminreich und nährstoffreich, sowie cholesterin- und fett-arm. Eine weitere positive Eigenschaft ist, dass Wildfleisch reich an Omega-3-Fettsäuren ist und einen hohen Eiweißgehalt aufweist.

Die Nachfrage nach regionalen Produkten und Nachhaltigkeit wird immer mehr in den Vordergrund gebracht.



Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Ihfrisch zubereitetes Wildbret direkt vom Jäger anzubieten! Durch das abwechslungsreiche Habitat in unserem Revier, wo unser Wild unzählige Kräuter vorfindet, eine ausreichende Bewegung und Platzwahl hat, stressfrei lebt und dann fachgerecht und nachhaltig entnommen wird, garantieren wir ein unschlagbares Produkt! Welches sich auch im Geschmack wiedergibt!

Wenn wir dadurch Dein Interesse geweckt haben und Du Deine Gäste mit einem kulinarischen Hochgenuss über die Feiertage verwöhnen möchtest, dann probiert unsere Wildschmankerln!

Wildverkauf nach telefonischer Vereinbarung:

0680/4043036 und 0680/2050803

In diesem Sinne bedanke ich mich bei jedem Einzelnen für die Rücksicht und den Respekt dem Wild gegenüber. Mein ganz besonderer Dank gilt unseren Landwirten, die mit ihrem Engagement, den schonenden Umgang mit der Natur das ganze Jahr über mit uns zur Erhaltung unserer schönen Umwelt beitragen!

Die Jagdgesellschaft Schrick wünscht Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Weidmannsheil

Christian Gepperth Jagdleiter



Über 100 Kinder nahmen im Rahmen des Kinderferienspieles an einem Erlebnisnachmittag bei der Jägerhütte, veranstaltet vom Hegering der Großgemeinde, teil.

Jahresrückblick 2021 der Freiwilligen Feuerwehr

Liebe Schrickerinnen und Schricker!



Aus Feuerwehrsicht begann das Jahr 2021 wie das Jahr 2020 aufgehört: Die COVID 19 - Pandemie hat uns stark eingeschränkt.

Bei allen Tätigkeiten, Übungen, und Einsätzen musste besondere Achtsamkeit geboten und die Anordnungen des Landesfeuerwehrkommandos sowie die gesetzlichen Vorgaben konsequent eingehalten werden.

Mit außerordentlicher Dis-

ziplin wurden die Vorgaben von unserer Mannschaft umgesetzt und somit ein wichtiger Beitrag zum Eigenschutz, aber auch zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft geleistet.

2021 war ein Wahljahr, das Kommando wurde neu gewählt.

Da die Wahl des Kommandos bis Ende Jänner stattfinden musste, wir durch die Pandemie unsere Mitgliederversammlung nicht traditionell und in gewohnter Struktur am 6. Jänner abhalten durften, wurde ein gestaffelter Wahltag initiiert. Die KameradInnen wurden zeitlich gestaffelt und in Kleingruppen zur Wahl ins Feuerwehrhaus geladen, so dass es zwischen den einzelnen KameradInnen keine Berührungspunkte gab und diese von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen konnten.

Sehr erfreulich war das Ergebnis der Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen der Mannschaft. Das gibt viel Kraft und demonstriert eindrucksvoll den beinahe familiären Zusammenhalt innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Schrick.

Im Kommando werde ich durch Kommandant-Stellvertreter Thomas Krenn und Leiter des Verwaltungsdienstes Philipp Krammer unterstützt. Weitere Funktionen innenhalb der Feuerwehr bleiben unverändert.

Dieses Jahr gab es auch sehr Erfreuliches bei der Feuerwehrjugend zu berichten. Trotz Überstellung vier Jugendlicher in den Aktivstand konnten wir die Anzahl der Feuerwehrjugendmitglieder - verglichen zum Vorjahr - sogar erhöhen.

Da auch bei den unter Zehnjährigen großes Interesse an einer Kinderfeuerwehr bestand, gründeten wir diese 2021. In den Kinderfeuerwehrstunden können Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren in geschütztem Rahmen die Feuerwehr spielerisch kennen lernen.

Alle Interessierten darf ich recht herzlich ins Feuerwehrhaus zu einer "Schnupperstunde" einladen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Jugendbetreuer, welche mit viel Einsatz und Leidenschaft die Kinder betreuen und enorme Leistungen erbringen. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr ist für mich ein enorm wichtiger Bestandteil, darin liegt unsere Zukunft.

Im aktiven Dienst lag das diesjährige Hauptaugenmerk auf unserem neuen Fahrzeug, welches wir gegen Ende des Jahres in den Feuerwehrdienst stellten. Allein für die Planung unseres "LAST" wurden knapp



500 Stunden innerhalb der Feuerwehr aufgewandt. Die Stunden zur Einschulung der KameradInnen wurden dabei noch nicht berücksichtigt

Mein Dank gilt allen, welche bei der Gestaltung mitgewirkt haben! Das neue LAST wird uns in den nächsten 30 Jahren gute Dienste bei unseren Einsätzen erweisen.

Jahresende die Freiwillige Feuerwehr Schrick einen Mannschaftsstand von 113 Mitglieder, davon 77 Aktive-, 12 Jugend-, 5 Kinder- und 19 Reservemitglieder.

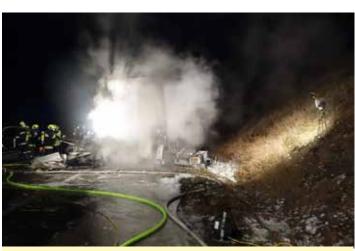
Per Redaktionsschluss 11. Dezember wurden rückblickend auf das Jahr 2021 von der Freiwilligen Feuerwehr Schrick 69 Einsätze mit 1.015 Einsatzstunden geleistet. Verglichen mit dem vorangegangenen Jahr sind die Einsatzzahlen wieder etwas gestiegen, allerdings nicht annähernd auf das Niveau der Vorjahre.

Liebe SchrickerInnen. ich möchte mich auch dieses Jahr wieder für die tatkräftige Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedanken und wünsche allen frohe und besinnliche Festtage sowie ein erfolgreiches und unfallfreies kommendes Jahr 2022.

Gut Wehr! Alfred Kraussler HBI



Brandeinsatz B2 in Gaweinstal



LKW-Brand auf A5 Nordautobahn

Geboren - verheiratet - verstorben

Geburten

Linda und Marcello Tazzioli - einen Santino

Ramóna Bednáriková und Jose Luis

Alonso Nuñez - einen David
Daniela Braunberger und Alexander Deiß - einen Fabian
Irma und Medin Smajlović - eine Zejna und einen Emin
Raphaela und Lorenz Holzinger - einen Ben
Hannes und Sabine Stieg - einen Finn
Marie-Luise Meier und Andreas Frank - eine Isabella
Jessica Wagner und Daniel Harucksteiner - eine Aurelia
Corinna Stoik und Michael Ehmayer – einen Theo
Lisa Saskia Junge und Mario Mayer – eine Coleen
Sabrina Salzmann und Konrad Geiswinkler – einen Aaron
Ulrike Schütz und Dietmar Moik - eine Josefine
Egzona Bauta und Rilind Ramadani - eine Hanna

Aufgrund der Datenschutzrichtlinien wurden nur diejenigen Geburten bzw. Eheschließungen angeführt, die einer Veröffentlichung der Daten zugestimmt haben.



Theresia Kienast, , verstorben am 04.03.2021 im 84. Lebensjahr Hermine Köpf, verstorben am 06.03.2021 im 88. Lebensjahr Erika Schüller, verstorben am 04.05.2021, im 78. Lebensjahr Rosa Wieninger, verstorben am 17.05.2021, im 72. Lebensjahr Agnes Haidinger, verst. am 19.05.2021, im 62. Lj. Martha Siegel, verstorben am 25.7.2021, im 92. Lj. Hilda Stett, verstorben am 18.8.2021, im 81. Lj.



Die Sterbefälle von Schrick der letzten rund 100 Jahre werden auch auf der Homepage von Schrick unter der Rubrik "Sonstiges" - Sterbefälle veröffentlicht. Wenn Sie einen Fehler entdecken, dann bitte um Info an Josef

Josef Edelhofer, verstorben am 27.11.2021, im 80. Lj.

Dienbauer - dienbauer.j@gmail.com.



Durch ein von zwei Feuerwehrkameraden organisiertes Sponsoring konnte die aktive Mannschaft mit neuen Einsatzhelmen ausgestattet werden.

Als Dank für die Unterstützung wurden die Firmenvertreter zu einem kleinen Umtrunk mit Vorstellung der Schricker Feuerwehr eingeladen. Durch diese Initiative konnte der angespannten Budgetsituation - ausgelöst durch die Einstellung sämtlicher Veranstaltungen - massiv entgegengewirkt werden.

Seite 14 volkspa

Musikverein Schrick hält Tradition aufrecht

Liebe Schrickerinnen und Schricker!

Nachdem 2020 das Vereinsleben fast gänzlich zum Erliegen kam, war es dieses Jahr um ein Vielfaches besser, aber gewiss noch nicht da, wo wir vor Beginn der Pandemie waren.

So mussten wir gleich im März unser Frühjahrskonzert erneut absagen. Erneut hieß es Stillstand bis weit in den Frühling hinein. Keine Proben, abgesehen von zwei Begräbnissen, die wir nur in kleinster Besetzung spielen konnten, auch keine Ausrückungen.

Um in unseren Verein wieder Schwung und Motivation zu bekommen, haben wir im Mai begonnen, uns über die Anschaffung von elektronischen Marschbüchern zu unterhalten. Es folgte eine Produktpräsentation der Firma Marschpat bei uns im Musikerheim und

eine entsprechende Testphase, bevor wir uns für den Kauf von 35 Marschpats inkl. entschieden Halterungen haben. Die Startphase war nicht ganz so einfach, da die Software ab und zu Probleme machte. Aber mittlerweile sind wir den Umgang mit den Geräten gewohnt und es ist eine wesentliche Erleichterung bei den Ausrückungen. Die Marschpats ermöglichen es, dass jeder die gleichen Stücke an der richtigen Stelle in gleicher Qualität vorfindet. Das Tauschen von Stücken erfolgt mit ein paar Klicks über den PC. Nach der Aktualisierung des Marschpats ist man wieder auf dem aktuellsten Stand. Durch das elektronische Marschbuch vereinen wir drei konventionelle Marschbücher in einem Gerät, sind somit flexibler und haben keine vollgepackten Taschen. Wir freuen uns, dass wir diese Entscheidung getroffen haben, diese große



Tag der Blasmusik

Investition zu tätigen und freuen uns immer auf eine Ausrückung mit unseren neuen Marschbüchern.

Im August konnten wir zum Glück auch wieder den Kirtag veranstalten. Ein umfassendes Präventionskonzept, Zutrittskontrollen und voll motivierte Mitglieder machten es möglich. Der Besucheransturm war enorm, die Stimmung war sehr gut und kurzzeitig gab es keine freien Plätze mehr. Im Zuge des Kirtages machten wir einen kurzen Festakt, bei dem die Vereine aus Schrick Bürgermeister a.D. Richard Schober für die jahrelange, gute Zusammenarbeit dankten und ihm eine äußerst gelungene Karikatur überreichen konnten. Auch im kommenden Jahr werden wir den Kirtag wieder veranstalten. Die Planungen laufen bereits, denn wie angekündigt, wollen wir 2022 ein zweitägiges Fest veranstalten. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

Im Oktober haben wir unseren Tag der Blasmusik abgehalten. Wie jedes Jahr werden wir im Ort herzlich aufgenommen und freuen uns über die großzügigen Spenden. Besonders bedanken wollen wir uns bei den Familien, die für uns eine Station mit Essen und Trinken vorbereitet haben. Die Spenden vom Tag der Blasmusik werden für die Adaptierung unserer Trachten und den Ankauf von Instrumenten genutzt. Im Herbst haben wir eine Tuba angeschafft, um den Ausbildungswünschen unserer Musikerinnen und Musiker nachkommen zu können, denn auch jahrzehntelang aktive Mitglieder haben manchmal den Wunsch nach einer Veränderung.

Für 2022 haben wir am 19.03. unser Frühjahrskonzert im GH Stoik und am 24.04. den Tag der Blasmusik geplant. Den Kirtag werden wir traditionell am 20. & 21.08. veranstalten.

Solltet Ihr Interesse haben ein Instrument zu erlernen, denn für Musik ist man schließlich nie zu alt. oder Kinder, die den Wunsch haben zu musizieren, bitte sprecht einfach jemanden vom Verein an, jeder ist willkommen und wir freuen uns immer über neue Musikkolleginnen und Kollegen!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr, indem wir uns hoffentlich öfter sehen und treffen können.

Mit musikalischen Grüßen Hannes Kaufmann Obmann MV-Schrick



Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.



office@maierbau-schrick.at

UNION-Sportverein - Rückblick 2021

Das Sportjahr 2021 begann gleich wie das Jahr 2020 - mit der Annullierung der Fußballmeisterschaft der Kampfmannschaft und der Reserve. Daher waren unsere Spieler und Fans weiterhin zum Warten gezwungen.

Einzig unsere U17 durfte ab Juni die Meisterschaft fortsetzen. So konnten im Juni noch drei Spiele durchgeführt werden, und die Meisterschaft konnte dadurch gewertet werden.

Die U17 schloss damit die Meisterschaft auf dem 3. Platz ab. Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg recht herzlich.

Bedanken möchten wir uns bei Walter Niedermayer und Elvis Hafizovic, welche die Mannschaft über einige Jahre betreut und ausgebildet haben. Recht herzlichen Dank dafür.

Anton Kancer tritt als Obmann zurück

Im Frühjahr gaben Anton Kancer und Angela Schalkhammer ihren Rückzug aus dem Vorstand bekannt.

Anton Kancer war von 1995 bis 2021 durchgehend im Vorstand tätig. Davon 15 Jahre als Obmann. Unter seiner Obmannschaft wurden große Projekte wie der Kantinenneubau, die Sportplatzsanierung und die Installation einer vollautomatischen Bewässerungsanlage umgesetzt.

Angela Schalkhammer war seit 1983 im Verein tätig. Von 1983 bis 2015 als Chefin in der Kantine. Zusätzlich ab 2003 bis 2018 im Vorstand als Schriftführerin und ab 2018 bis 2021 als Beirat.

Beide Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung 2021 zu Ehrenmitgliedern im USV Schrick ernannt. Wir möchten uns hier nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz für den USV Schrick recht herzlich bedanken.

Durch das Ausscheiden von Anton Kancer und Angela Schalkhammer gab es bei der Jahreshauptverssammlung im Juni 2021 Neuwahlen. Hierbei wurde Johannes Rabenreither zum neuen Obmann gewählt, und neu zum Vorstand kamen Werner Lichtl als Jugendleiter-Stellvertreter und Michael Ehmayer sowie Gerald Schalkhammer als Beiräte. Die bisherige Aufteilung der Aufgaben blieb ansonsten unverändert.

Vorbereitungsstart und 40 Jahre USV Schrick

Anfang Juni nahm die Kampfmannschaft und die Reserve unter ihrem neuem Trainer Christian Malek die Vorbereitung für die Meisterschaft 2021/22 auf. Auch unsere jüngsten Spieler begaben sich wieder auf den grünen Rasen, mit ihrem Trainer Werner Lichtl.

Des weiteren feierten wir im Juni unser 40-jähriges Ju-

biläum. Am Samstagabend luden wir zum Sportlerheurigen. Musikalisch wurde der Abend von Johannes Aberkurz und Meister Grössing stimmungsvoll umrahmt.

Am Sonntag feierten wir die HL. Messe am Sportplatz, und anschließend luden wir zum Festakt ein. Es wurden folgende Ehrungen durchgeführt: Christian Rabenreither und Josef Weiland erhielten das Ehrenzeichen der Sport Union in Silber. Anton Kancer und Angela Schalkhammer erhielten das Ehrenzeichen der Sport Union in Gold und vom NÖFV die Ehrennadel in Silber/Gold.

Umrahmt wurde die Hl. Messe und der Frühschoppen vom Musikverein Schrick. Herzlichen Dank dafür. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Gästen, die wir an diesem schönen Wochenende bei uns begrüßen durften.

Meisterschaftsstart und Austropop Konzert

Nach über 10 Monaten Pause seit dem letzten Mei-



sterschaftsspiel startete die neuformierte Malek-Truppe in die neue Saison. Nachdem die Vorbereitung eher durchwachsen verlief, lieferte die Kampfmannschaft trotz der 2:0 Niederlage eine gute Leistung beim Meisterkandidat Ulrichskirchen ab. Eine Woche später gegen Hohenruppersdorf konnte die Mannschaft nicht an diese gute Leistung anschließen, und wir verloren mit 2:4. Im darauffolgenden Spiel, beim späteren Herbstmeister in Kronberg, zeigte die Mannschaft eine starke Darbietung und führte mit 1:0. Leider musste jedoch kurz vor Spielende der Ausgleich hingenommen werden.

Anfang September konnten wir unser traditionelles Austropop Open Air veranstalten. Nachdem der Vor-



Ehrungen für ausgeschiedene Funktionäre im Rahmen des Festaktes "40 Jahre USV-Schrick

verkauf regelrecht gestürmt wurde und alle Karten innerhalb weniger Tage verkauft waren, konnten wir bei einem herrlichen Spätsommerabend ein großartiges Konzert genießen.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern und der FF Schrick (Brandwache), die für einen reibungslosen Ablauf des Konzertes sorgten, sowie bei allen Gästen für ihren Besuch.

Auf 3 Siege folgten 6 Niederlagen

Im September konnte der USV alle seine Spiele gewinnen. 1:0 gegen Kreuzstetten, 5:2 gegen Paasdorf/ Atzelsdorf und 2:1 im Derby gegen Sulz lauten die Ergebnisse. Mit dem getankten Selbstvertrauen durch die guten Leistungen im September startete die Malek-Truppe in die zweite Saisonhälfte. Leider mussten wir dabei auf Oliver Maier verzichten, der verletzt für die restliche Herbstsaison aussetzten musste. Es folgen zwei 1:0 Niederlagen Großschweinbarth gegen und Dürnkrut. Wobei in beiden Spielen ein Unentschieden möglich gewesen wäre. Im darauffolgenden Derby gegen Gaweinstal mussten wir auf fünf Stammkräfte verletzungsbedingt verzichten und kamen mit 6:2 unter die Räder. Mit einem 4:0 gegen Obersdorf und 5:0 gegen Jedenspeigen gab es auch in diesen beiden Spielen nichts zu holen.

Unsere jüngsten Spieler mit ihrem Trainer Werner Lichtl durften zum ersten Mal zu zwei Testspielen gegen Spannberg und Paasdorf antreten und jagten mit viel Eifer und Spaß dem runden Leder nach.

Wandertag und letztes Meisterschaftsspiel

Am 26. Oktober 2021 hielten wir unseren Wander-



Unsere Nachwuchskicker mit ihrem Trainer Werner Lichtl

tag ab. Da es sehr schönes Wanderwetter gab, freuten wir uns über viele Besucher. Vorbei am Schießplatz, in den Schricker Wald und zurück zum Sportplatz führte die wunderbare Wanderroute. Auch hier möchten wir uns bei allen Gästen, Helfern, EWCS und Waldgenossenschaft für ihren Besuch und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es folgte zum Abschluss nach sehr arbeitsaufwendigen Monaten das letzte Spiel der Herbstsaison gegen Ebenthal. Leider wurde auch dieses Spiel mit 1:4 verloren.

Mit 10 Punkte befindet sich die Kampfmannschaft derzeit auf den 11. Platz (von 13) der 2. Klasse Weinviertel Süd. Die Reservemannschaft befindet sich mit 4 Punkten auf dem 12. Platz.

Die Mitglieder des USV Schrick bedanken sich für Ihren Besuch bei unseren Heimspielen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022!

Der RLC-Schrick ist wieder aktiv

Nach einer langen Suche hat der Rad- und Laufclub (RLC) einen neuen, interessanten Bewerb gefunden - die ultimative Herausforderung - eine Nachtwanderung für Jedermann.

Das Ziel war eine Wanderung durch die Schricker Gegend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang inklusive vier Stationen.

Die Strecke führte mit Start bei Sonnenuntergang um 20.31 im Holitsch zum Heurigen im Weingarten bei Richard Schober und von dort in das Tennisclubhaus. Von dort ging es in die Jägerhütte und wieder zurück in den Holitsch, wo um 5.28 Uhr der Sonnenaufgang erwartet und die hungrigen Wanderer mit Kaffee und Eierspeis verköstigt wurden.

Eine tolle Veranstaltung, die auch etappenweise bewältigt werden konnte (teilweise waren 31 Teilnehmer unterwegs) und die im nächsten Jahr, zeitgleich mit dem Heurigen von Richard Schober im Weingarten am Schricker Berg, sicher Wiederholung findet.



UNION-Tennisclub - Zwei Meistertitel

Obwohl einige kleinere, vereinsinterne Turniere coronabedingt abgesagt werden mussten, so konnte doch der normale Meisterschaftsbetrieb aufrechterhalten werden, und auch die Großveranstaltungen ITN-Turnier und Vier-Orte-Turnier konnten abgehalten werden.

Bei 11 Bewerben gab es zwei Meistertitel für den UTC-Schrick.

Der größte Erfolg in der vergangenen Saison war der überlegene Meistertitel der Herrenmannschaft 1 in der NÖ Tennisverbandsmeisterschaft. Auch die neugeschaffene 2. Mannschaft war erfolgreich und konnte sich im Mittelfeld platzieren.

Alle anderen Mannschaften spielten im Grenzlandbewerb.

Damenmannschaft

Sehr gut schlugen sich unsere Damen in der Klasse 4D und beendeten die Meisterschaft auf Platz 4, wobei sie beim letzten Spiel gegen Jedenspeigen-Sierndorf mit einem 6:0 besonders überzeugen konnten.

Herren 55+

Auch hier stellten wir 2 Mannschaften.

Die Mannschaft 55+ A konnte die Meisterschaft hinter Bad Pirawarth auf dem 2. Platz beenden. In der Grenzland-Einzelwertung im Bewerb 55+ erreichte unser Alexander Oppolzer den 3. Platz und ist damit im Spitzenfeld des Grenzlandbewerbes angesiedelt - herz-

lichen Glückwunsch.

Die Mannschaft 55+ B konnte trotz ansprechender Leistungen und äußerst knappen Ergebnissen keinen Sieg erringen.

Herren 60+

Hier gab es nichts auszusetzen. Alle Spiele konnten gewonnen werden und damit sind wurden MEISTER.

Herren 65+

Auch die Mannschaft 65+ konnte auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Wenn es auch nicht zu einem Sieg reichte, so konnte doch bei einigen Spielen die Entscheidung - durch 1:1 nach den Einzeln - die Doppel zumindest spannend gemacht werden.

Jugend u14-Spielgemeinschaft

In der u14-Liga spielte unsere Lisa Langegger gemeinsam mit einem Mädchen aus Prinzendorf, und diese konnten den hervorragenden 2. Platz erreichen ein toller Erfolg - Gratulation

ITN-Turnier

Mit 120 Teilnehmern ausgebucht war das 2. ITN-Tennisturnier der UNI-ON-Tennisclubs Gaweinstal, Höbersbrunn und Schrick mit Spielern aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Gespielt wurde auf allen drei Anlagen der Großgemeinde. Die Finalspiele fanden dann am Sonntag nachmittags in Gaweinstal statt.



Die Herrenmannschaft I (Meister) und II



Die Siegermannschaft Herren 60+



Tischlerei Hannes Westermayer

2191 Schrick, Sommergasse 19 0664 / 1501124

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit mit uns im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Auch im nächsten Jahr möchten wir natürlich gern Ihr zuverlässiger Partner bleiben.

E-mail: hannes.kannes@aon.at www.hannes-kannes.at

Letzte Meldung

Die Sanierungsarbeiten an der Krauthügelkapelle sind laut Gemeinde durch den Restaurator abgeschlossen.

Die noch fehlenden Dachdecker- und Spenglerarbeiten durch die Firma Huber aus Obersulz werden im März 2022 durchgeführt.

EWCS mehrere Landes- und Staatsmeistertitel

Das laufende Vereinsjahr 2021 war wie im Vorjahr aufgrund der Corona-Verordnungen der Bundesregierung mit erheblichen Einschränkungen des Schießbetriebes geprägt. Es mussten einige geplante Bewerbe abgesagt werden und ebenso diverse Trainingstermine.

Die Sicherheit mit Bezug auf die COVID-19-Pandemie ist uns besonders wichtiq - die Vorgaben sind auf unserer Homepage www. ewcs.at/ ersichtlich.

Nach wie vor findet das Schießen mit Faustfeuerwaffen im Keller des Hauptgebäudes der EWCS großen Anklang. Im Schießkeller befindet sich eine moderne elektrische Zuganlage, ein Schießen auf Pistolenspiegel mit Distanzen von 13m und 25m ist möglich. Dabei gewährleisten die jeweilige Standaufsicht bzw. Schützenräte während des Schießens die Sicherheit gemäß den Richtlinien und kontrollieren die Schützen. Die geplanten konkreten Termine, an welchen mit Faustfeuerwaffen im Schießkeller geschossen werden kann, sind im Terminkalender des EWCS, auf unserer Homepage ersichtlich.

In der Sektion Faustfeuerwaffen werden auch Kurse für die Vergabe von Waffenführerscheinen abgehalten. Der sichere Umgang mit Pistolen bzw. Revolvern wird gelehrt bzw. geübt.

Der Zweck unseres Vereines ist also die Förderung des Sportes, der Beweglichkeit von Geist und Körper, also Stärkung der geistigen Konzentrations- und Kombinationsfähigkeit. Insoweit sind alle Mitglieder der Sektion Faustfeuerwaffen mit Feuereifer dabei, arbeiten unentgeltlich und hoffen auf entsprechenden Zuspruch.

Jagdpar-Unsere cours-Schießanlage Schrick stellt österreichweit nach wie vor das Maß aller Dinge dar. Kein anderer österreichischer Schießplatz kann beim Jagdparcours in punkto Abwechslungsreichtum und (möglichem) Schwierigkeitsgrad Schrick mithalten.

Allen Einschränkungen (welche die Corona-Pandemie uns 2021 auferlegte) zum Trotz, hat der EWCS die meisten Parcours Bewerbe / Veranstaltungen abhalten können. Gerade weil wir uns an alle Corona-Maßnahmen gehalten haben, blieben uns die österreichischen und internationalen Schützen treu.

Erneut war das "Franz Gedenkschießen" Schütz im Juni wieder innerhalb von wenigen Stunden ausgebucht und international hochkarätig besetzt. Als letzter Gradmesser vor der Weltmeisterschaft, die heuer Mitte Juli in Ungarn abgehalten wurde, holten sich viele internationale Top-Schützen in Schrick den "letzten Schliff", so auch Andras Szerdahelyi, der das "Franz Gedenkschießen" Schütz in Schrick mit 195/200 gewann. Die Junioren-Wertung (Felix Haslinger) und die Damen-Wertung (Regine Scheichenost) wurden von Schricker Schützen gewon-

Auf nationaler Ebene haben die Schricker Vereinsschützen 2021 wieder voll abgeräumt. Mehrere Staats-Landesmeistertitel konnten errungen werden.

Weiters verfügt der unser Verein über einen Gewehrstand mit 6 Bahnen (50m bzw. 100m) mit Seilzuganlage, der Jägern und auch Hobbyschützen zum Einschießen von Waffen und zum Training auf Wild- und Bewerbsscheiben zur Verfügung steht.

Der EWCS zeichnet sich seit Jahrzehnten vor allem dadurch aus, dass er nicht kommerziell betrieben wird und damit keinerlei Druck besteht, mit dem Schiessbetrieb Geld zu verdienen. Sämtliche Arbeiten für die Bewerbe sowie sämtliche Erhaltungstätigkeiten der (großen und top-gepflegten) Anlage des EWCS werden von den Mitgliedern in ihrer Freizeit und völlig unentgeltlich erbracht.

Der EWCS ist ein Aushängeschild gelebten Vereinswesens und nach wie vor ein Musterbeispiel für den Zusammenhalt der Generationen!

Folgende Bewerbe sind für das Vereinsjahr geplant:

- . Neujahrsschießen (PC+ES/FFW/LG/JK)
- . Winterschießen (FFW/LG/JK)
- . Osterschinkenschießen



(PC/FFW/LG/JK)

- . Sommerbewerb (FFW)
- Großer Preis von Schrick, Franz-Schütz-Gedenk schießen (PC)
- . Herbstpreisschießen (PC/ FFW/LG/JK)
- . Großkaliberschießen (FFW)
- Preisschießen der Vereine (FFW/LG)

Für das Vereinsjahr 2022 hoffen wir auf einen möglichst uneingeschränkten Schießbetrieb und heißen ietzt schon unsere Mitalieder und Gäste herzlich willkommen.

Schützenheil, EWCS

Malermeiste Reinhard

2191 Gaweinstal, Bischof Schneider-Straße 11

T 02574/2788 E maler.novak@aon.at M 0699/12268328 I www.maler-novak.at

Unser Malerbetrieb ist Ihr Partner in allen Belangen rund um Renovierung und Neubau. Wir erledigen alle klassischen Maler- u. Anstreicherarbeiten sowie außergewöhnliche Aufträge.



Ich wünsche allen meinen Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude und Erfolg im Neuen Jahr

Veranstaltungskalender Schrick 2022

Tag	Datum Z	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalte	
Samstag	08.01.2022		Neujahrsschießen	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Samstag	19.02.2022		Feuerwehrball	Gasthaus Stoik	FF Schrick	
Sonntag	06.03.2022		Winterschießen	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Samstag	19.03.2022 1	19:00	Frühjahrskonzert	Gasthaus Stoik	MV Schrick	
Sonntag	03.04.2022		Osterschinkenschießen	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Samstag	16.04.2022		Osternesterlsuchen		ÖVP-Schrick	
Montag	18.04.2022		Emmausgang	Schrick	DEV Schrick	
Sonntag	24.04.2022		Florianimesse	Pfarrkirche	FF Schrick	
Fr/Sa/So	2022.5.2022	2	Feuerwehrfest in Schrick	FF-Haus	FF Schrick	
Donnersta	ıg 26.05.2022		Radwandertag in Schrick	Start FF-Haus	DEV Schrick	
Sonntag	12.06.2022		Sommerbewerb	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Fr-So	17 19. 6.		Heurigerbetrieb	Holitsch	Familie Frohner	
Sa/So 25./26.6.22			Grand Prix - Franz Schütz Memorial		EWC Schrick	
710.7.202	22		ITN-Tennisturnier in Gaweinstal, Höbersbrunn und Schrick			
Freitag	22.07.2022		Austropopkonzert	Sportplatz	USV Schrick	
Sonntag	14.08.2022		Defile Bash-Party	Holitsch	Jugend	
Sa/So	20./21.8.2022	?	Kirtag	Musikerheimgarten	MV Schrick	
Sonntag	04.09.2022		Flohmarkt	Holitsch	ÖVP-Schrick	
Sonntag	16.10.2022		Herbstpreisschießen	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Mittwoch	26.10.2022		Wandertag		USV Schrick	
Sonntag	13.11.2022		Großkaliberschießen	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Samstag	03.12.2022		Preisschießen der Vereine	Schießplatz Schrick	EWC Schrick	
Donnersta	g 08.12.2022		Adventzauber	Holitsch	DEV Schrick	
Freitag	23.12.2022		X-Mas Party	Holitsch	Jugend	
Samstag	Samstag 24.12.2022		Friedenslicht	Feuerwehrhaus	FF Schrick	

Licht von Bethlehem

Am Hl. Abend kann zwischen 9
und 13 Uhr im Feuerwehrhaus das
Licht von Bethlehem abgeholt werden.

Punsch & Glühwein im Jugendkeller

23.12.2021, ab 19 Uhr Im Anschluss ab 21 Uhr X-Mas-Party

Die Schricker Jugend freut sich auf Euer Kommen und wünscht frohe Weihnachten

